

SHELLAWAX & GLOW

Datenblatt Nr. 1 — Deutsche Übersetzung

Deutsche Übersetzung des Original-Datenblatts von 'u Beaut Polishes' (Australien) — Original: www.ubeaut.biz

Diese Informationen betreffen zwei Produkte: Shellawax und Shellawax Glow.

Bitte alles davon lesen!

Produktinformation

Shellawax und Shellawax Glow werden beide auf Basis unseres eigens entwickelten Hard Shellac hergestellt. Das ergibt ein härteres, langlebigeres Finish als jede andere Reibepolitur und macht es widerstandsfähiger gegen Flecken und Beschädigungen durch Wasser, Alkohol und Hitze.

Der Härter in der Politur wird durch die beim Auftragen von Shellawax entstehende Wärme aktiviert. Sobald die Oberfläche trocken ist — das geschieht fast augenblicklich — beginnt im Finish ein Vernetzungsprozess (Cross-Linking), der für die zunehmende Härte der Oberfläche sorgt. Dieser Prozess dauert insgesamt etwa 3 Wochen bis zur vollständigen Aushärtung. Das Werkstück kann währenddessen jedoch bereits bedenkenlos angefasst und benutzt werden. Lediglich Kontakt mit Alkohol, Wasser u. Ä. sollte in dieser Zeit vermieden werden.

Beschreibung

Shellawax und Shellawax Glow sind beide narrensichere Ein-Schritt-Reibepolituren für die Drechselbank. Sie sind nach unserem Wissen die schnellste und am einfachsten anzuwendende Politur ihrer Art auf dem heutigen Markt und verleihen jedem Holz augenblicklichen Glanz. Die Anwendung erfolgt bei laufender Drechselbank: Durch die entstehende Reibungswärme verschmilzt die Politur mit dem Holz. Sie trocknet sofort und kann unmittelbar nach dem Auftragen angefasst werden. Sie ist von Anfang an wasserabweisend und wird innerhalb der folgenden 3 Wochen nach dem ersten Auftragen zunehmend widerstandsfähiger gegenüber Wasser, Alkohol usw.

Shellawax und Glow sind beide ungiftige Finishes. Sämtliche darin enthaltenen Inhaltsstoffe werden auch in Lebensmitteln, Süßwaren, Arzneimitteln, Kosmetika usw. verwendet.

Hinweis: In flüssiger Form enthalten beide Shellawax-Varianten Ethanol und Kohlenwasserstoffe, was sie entzündlich und gesundheitsschädlich macht. Sobald die Politur jedoch aufgetragen ist, verdunsten diese Lösungsmittel vollständig — zurück bleibt ein zu 100 % ungiftiges, nicht entzündliches Finish, sowohl im als auch auf dem Holz.

Anwendung über Vorbehandlungen

Beide Produkte können über die meisten Ölen aufgetragen werden, sofern die Oberfläche vor dem Auftragen vollständig ölfrei und trocken ist (siehe „Wichtiger Hinweis“ weiter unten).

Shellawax und Shellawax Glow sind als vollständige Finishes konzipiert, die direkt auf rohes Holz aufgetragen werden. Dadurch kann sich die Politur mit dem Holz verbinden und im Wesentlichen Teil davon werden, statt nur eine zusätzliche Oberflächenschicht zu bilden.

Beide Produkte können über einer Beize verwendet werden, solange diese wasserbasiert ist. Besonders gut funktioniert das über unseren ungiftigen Wasserbeizen (Non Toxic Water Dyes), da diese in das Holz einziehen und der Politur eine gute Verbindung zum Holz ermöglichen. Shellawax und Shellawax Glow dürfen **NICHT** über öl- oder spiritusbasierten Beizen oder Farbstoffen verwendet werden (siehe „Wichtiger Hinweis“ weiter unten).

Anleitung

Vor dem Auftragen von Shellawax oder Shellawax Glow lohnt sich eine sorgfältige Vorbereitung mit Schleifpapier. Je feiner Sie schleifen, desto besser wird das Finish. Bei einer Körnung unter 320 ist die Anwendung reine Zeit- und Materialverschwendung. Für die meisten Arbeiten empfehlen sich folgende Körnungen: 180, 240, 320, 400, 600 und bei Bedarf feiner. Bei Stiften und anderen Gegenständen, die häufig in die Hand genommen und genau betrachtet werden, zusätzlich 600, 800, 1000, 1200 und bei Bedarf noch feiner. Die besten Ergebnisse erzielen Sie grundsätzlich ab 1200er Korn.

Tragen Sie Shellawax oder Shellawax Glow nach dem Schleifen wie folgt auf:

Kleine Spindelarbeiten (unter 10 mm / 3/8 Zoll Durchmesser)

Feuchten Sie einen kleinen Abschnitt eines sauberen, weichen Tuchs mit Shellawax an und tragen Sie es direkt am Werkstück auf, während die Drechselbank mit hoher Drehzahl läuft. Halten Sie kräftigen Druck auf das Werkstück und bewegen Sie das Tuch langsam über die gesamte Oberfläche, bis ein kräftiger Glanz erreicht ist (ca. 15 Sekunden). Bei sehr trockenem oder porösem Holz kann es nötig sein, das Shellawax zunächst bei stillstehender Maschine aufzutragen und erst danach wie beschrieben fortzufahren.

Große Spindelarbeiten (bis 100 mm / 4 Zoll Durchmesser)

Stellen Sie die Drechselbank ab, feuchten Sie ein sauberes Tuch mit Shellawax an und tragen Sie damit zügig eine gleichmäßige Schicht auf die gesamte Oberfläche des Werkstücks auf. Schalten Sie die Maschine ein, feuchten Sie das Tuch erneut an und fahren Sie wie oben beschrieben fort — mit gleichmäßigem, kräftigem Druck auf das feuchte Tuch. Dieser Druck erzeugt die Reibung, die nötig ist, damit die Politur ihren vollen Glanz entfalten kann.

Weitere Schichten können bei Bedarf sofort aufgetragen werden. Für einen noch tieferen, brillanteren Glanz die Oberfläche leicht mit 1200er Schleifpapier anschleifen und anschließend eine zweite Schicht auftragen.

Kleine Schalen u. Ä.

Für kleine Schalen, Teller, Gefäße mit Deckel usw. gehen Sie wie folgt vor: Tragen Sie bei stillstehender Drechselbank mit einem kleinen, mit Shellawax getränkten Tuchstück (etwa münzgroß, ca. 3 cm) eine gleichmäßige, kräftige Schicht auf die Oberfläche auf. Schalten Sie die Maschine ein und üben Sie mit demselben angefeuchteten Tuch kräftigen Druck auf die frisch beschichtete Fläche aus. Beginnen Sie in der Mitte des Werkstücks und arbeiten Sie sich unter gleichmäßig starkem Druck nach außen vor. Schließen Sie mit ein paar zügigen Bewegungen hin und her über die gesamte Oberfläche ab und wischen Sie abschließend mit einem sauberen, weichen Tuch nach.

Bei Schalen und größeren Spindelarbeiten können feine Linien in der Oberfläche entstehen — meist verursacht durch die Webstruktur des Tuchs in Kombination mit der Geschwindigkeit, mit der die Politur in das Holz eintrocknet. Abhilfe: Die getrocknete Oberfläche leicht mit 1200er Schleifpapier oder unserem EEE-Ultra Shine anschleifen und anschließend eine zweite Schicht Shellawax auftragen.

Für größere Spindelarbeiten und Schalen eignet sich oft unsere SHELLAWAX CREAM noch besser — sie wurde speziell für größere gedrechselte Stücke, Schalen, Platten usw. entwickelt.

Handreib-Anwendung

Beide Shellawax-Varianten lassen sich auch für ein brillantes Handreib-Finish auf kleinen Oberflächen und Gegenständen verwenden, die sich nicht auf der Drechselbank einspannen lassen.

Geben Sie eine kleine Menge Shellawax auf ein sauberes, weiches Tuch, verteilen Sie es gleichmäßig auf der zu polierenden Fläche und reiben Sie zügig nach, bis das gewünschte Finish erreicht ist. Trocknen lassen und mit einem sauberen, weichen Tuch nachpolieren. Alternativ kann das Mittel auch aufgetragen, trocknen gelassen und anschließend mit einem sauberen, trockenen, weichen Tuch poliert werden. Bei Flächen größer als 150 mm (6 Zoll) im Quadrat ist etwas Vorsicht angebracht.

Shellawax in Kombination mit Shellawax Cream

Als Streckmittel

Shellawax und Shellawax Glow lassen sich beide mit Shellawax Cream mischen, um sie zu strecken. Das ermöglicht eine bessere Anwendung dieser Produkte auf großen gedrechselten Stücken und bei Handreib-Arbeiten.

Bei Schalen über 150 mm (6 Zoll) Durchmesser mischen Sie Cream und Shellawax bzw. Glow im Verhältnis etwa 50/50. So erhalten Sie eine dünnflüssigere Creme, die länger auf der Oberfläche verbleibt und Ihnen mehr Zeit gibt, sie in das Holz einzuarbeiten.

Für unterschiedliche Anwendungen eignen sich unterschiedliche Mischverhältnisse — zum Beispiel 20 % Cream zu 80 % Shellawax für große Platten und Teller bis 900 mm (3 Fuß) Durchmesser und größer.

Als Verdünner

Shellawax oder Shellawax Glow lassen sich auch als Verdünner für Shellawax Cream verwenden, falls diese mit der Zeit dickflüssiger wird. Das verlängert zugleich die Haltbarkeit der Creme.

IN JEDEM FALL LIEGT DAS GEHEIMNIS EINES BRILLANTEN FINISHES IN DER VORBEREITUNG.

Wichtiger Hinweis

U-Beaut Polishes und ihre Vertriebspartner übernehmen keine Verantwortung für Probleme, die durch die Anwendung von Shellawax oder Shellawax Glow auf Ölen, Schleifgrund (Sanding Sealer), öl- oder spiritusbasierten Beizen und Lasuren, wasserbasierten Lasuren oder anderen bereits vorbehandelten Oberflächen entstehen — einschließlich Lack, Polyurethan, Klarlack, Bootslack (Varnish) oder French Polish.

Testen Sie Shellawax oder Shellawax Glow vor der ersten Anwendung stets an einem Reststück Holz.

Kein brillantes Ergebnis?

Liegt nicht an der Politur — folgen Sie der Anleitung!

Falls es trotzdem nicht funktionieren sollte: Auf der (englischsprachigen) Shellawax-Problemlöser-Seite des Herstellers finden Sie Hinweise, Tipps und Lösungen für so gut wie jedes denkbare Problem: www.ubeaut.com.au/swinfo.htm

Warnungen

- Beim Auftragen von Shellawax oder Glow mit laufender Drechselbank entstehende Spritzer können Böden sehr rutschig machen.
- Shellawax und Glow können auf manchen lackierten oder polierten Oberflächen wie ein Abbeizmittel wirken — verschüttete Reste daher sofort aufwischen.
- Falls Sie das Produkt mit einem Pinsel oder Sprühgerät auftragen: Reinigen Sie das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Ethanol, da es unbrauchbar werden kann, wenn das Shellawax darin eintrocknet.

Achtung — Enthält Alkohollösungen

- Von Hitze, Funken, Feuer, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Verschlucken, Kontakt mit den Augen, länger andauernden Hautkontakt und das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- **Von Kindern fernhalten.**

Mit Stolz hergestellt in Australien von:

U-Beaut Polishes

74 Anomaly St, Moolap, Victoria 3224, Australien
Tel./Fax: 03 5248 3030 — E-Mail: info@ubeaut.com.au
Website: www.ubeaut.biz

Alle u-Beaut-Produkte haben ein einzigartiges, unverkennbares Gimmick: Sie funktionieren tatsächlich!